sonnegg
wohnen und lernen
für junge Frauen

Angebot und Profil der Institution Sonnegg

Standort	- Sonneggstrasse 26, 3123 Belp - 031 818 83 83 - info@sonnegg-belp.ch - www.sonnegg-belp.ch
Zielgruppe	Normalbegabte junge Frauen* zwischen 14 – 18 Jahren, die einen sehr hohen Schutz- und Förderbedarf aufweisen. Grundlagen der Aufnahme: a) Soziale Indikation der Fremdplatzierung aufgrund einer hohen Entwicklungsgefährdung bei starker psycho-sozialer Belastung (Trauma, soziale Verhaltensauffälligkeiten, Delinquenz, Schulabsentismus, psycho-emotionale Störungsbilder, schulische Entwicklungsverzögerung) b) 100%-iger Bedarf an einem internen besonderen Volksschulangebot c) Schulabsentismus als schulisches Ausdrucksmittel der Gefährdung und Belastung d) Ausgewiesener psychologisch-psychiatrischer Therapiebedarf ➔ Die Zuweisung erfolgt immer über eine fallführende Behörde (KESB, JUGA, Sozialbehörde) ➔ Ausschlusskriterien sind ein alltagsbestimmender Drogenkonsum, akute Selbst- und/oder Fremdgefährdung oder eine schwere psychische Erkrankung
Schulisches Angebot, inkl. Personelle Klassenplanung Lehrpersonen	- Zyklus 3 / 3+ - Der Unterricht orientiert sich am LP21 - 2 Lerngruppen à max. 10 junge Frauen* - Verantwortliche Co-Klassen- und Bezugslehrperson, Projektlehrperson, Schulassistenz, Werklehrperson - Individualisiertes, binnen-differenziertes Bildungsangebot mit individuellen Stundenplänen - Internes Arbeitstraining (Lingerie, Küche, Hausdienst)
Pädagogisch-therapeutische Angebote	- Individuelles Angebot Bildnerisches Gestalten - Externes technisch-textiles Gestalten als Vorbereitung auf externe Arbeitstrainings - PTI (pädagogisch-therapeutisches Intensivangebot) - Konfliktmanagement-Training
Medizinisch-therapeutische Angebote	- Psychotherapie (Einzel- und Gruppensetting); Therapiesitzungen sind integriert im wöchentlichen Stundenplan - Wöchentlich 1 x Konsiliarpsychiater vor Ort
Sozialpädagogisches Tagesangebot (TAS, TAS+, SPT)	- --
Unterbringung	- Vollzeit-Internat an 365 Tagen mit den drei Bereichen Wohnen – Lernen – Therapie, welche immer als Gesamtpaket verfügt, bzw. zugewiesen werden - 3 Wohngruppen à je 6 junge Frauen* (Einzelzimmer) - 1 Übungswohnung in 5 Minuten Gehdistanz zur Sonnegg für 2 junge Frauen*
Pflegerische Angebote	- --
Weitere Angebote (z.B. auch ärztliche Versorgung, Zusammenarbeit mit Orthoteam etc.)	- Zusammenarbeit mit der Praxis für Kinder- und Jugendmedizin, Kehrsatz

sonnegg
wohnen und lernen
für junge Frauen

Schwerpunkte Schule, Therapie, Sozialpädagogik	- Die Sonnegg vertritt eine trauma-sensible, kompetenzorientierte und gewaltfreie Haltung; die jungen Frauen* stehen jederzeit im Fokus des professionellen Handelns - Auseinandersetzungen, das Miteinander Verhandeln und die Krisenbewältigung gehören mit zu unserem Verständnis von einem gewaltfreien Umgang mit herausfordernden Situationen. - «Fehlverhalten» wird als Ausdruck der bestmöglichen Handlungsweise der jungen Frau* in der Situation verstanden und hat einen «guten Grund». Erst wenn dieser verstanden ist, kann eine Verhaltensänderung erfolgen. - Zentraler Wirkfaktor ist das bedingungslose Beziehungsangebot. Jede junge Frau* hat eine Bezugsperson Wohnen, eine Bezugsperson Schule und eine für sie zuständige Therapeutin. - Die Sonnegg fördert in allen Bereichen die Selbstwahrnehmung und Selbstkompetenz der jungen Frauen*. - Die Kompetenzorientierung wird in allen drei Bereichen in den Fokus gestellt. Die bereichsübergreifende Förderplanung erfolgt nach der Methodik KOSS (Kitty Cassée), unter Einbezug der Gewaltfreien Kommunikation sowie traumapädagogischer Ansätze. - Die Schule setzt ein auf individuellen Schulabsentismus spezialisiertes Schulangebot um.
Infrastruktur	- Alle drei Teil-Angebote der Sonnegg befinden sich als grosszügig gestaltetes Areal am selben Standort und sind im Wohngebiet der Gemeinde Belp/BE integriert. Die Anbindung an den öffentlichen Verkehr ist sehr günstig: Von der Sonnegg aus ist die S-Bahn per Fussweg in 5-8 Minuten erreichbar. - Spezialräume für Bildnerisches und Technisch-Textiles Gestalten, Turnhalle - Grosse Parkanlage
Einzugsgebiet	- Ganze deutschsprachige Schweiz

Belp, 19.03.2025